

wünschen eurem XI. Parteitag vollen Erfolg und eurem Volk weiterhin Aufblühen auf dem Wege des Fortschritts.

Es lebe der XI. Parteitag der SED!

Für eine weitere Festigung der Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen unseren Völkern und Parteien!

Es lebe der Kommunismus!

Sieg dem Frieden in der Welt! (Anhaltender, starker Beifall.)

SAMIR MOHAMMED ABDUL WAHAB, *Mitglied der Regionalleitung der Arabischen Sozialistischen Baath-Partei (Irak)*: Werte Genosse Erich Honecker! Werte Genossen Delegierte des XI. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands! Wir grüßen Sie im Namen der Arabischen Sozialistischen Baath-Partei (ASBP) und überbringen Ihnen die Grüße unserer Parteiführung sowie die Grüße des Generalsekretärs der Arabischen Sozialistischen Baath-Partei und Präsidenten der Republik Irak, des Genossen Kämpfers Saddam Hussein, an Genossen Erich Honecker, Generalsekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und Vorsitzender des Staatsrates der DDR. (Beifall.) Wir danken Ihnen für die Einladung unserer Partei zur Teilnahme am XI. Parteitag Ihrer Partei und wünschen eine erfolgreiche Arbeit für das Wohl und Glück Ihres Volkes.

Werte Genossen! Die Beziehungen zwischen unseren beiden Ländern und Parteien bestehen schon seit langem. Irak ging seinen arabischen Brüdern bei der Herstellung enger Beziehungen mit der DDR voran. Diese Beziehungen entwickelten sich auf der Grundlage der Gleichheit, der Achtung des Rechts der Völker auf die Wahl ihres Entwicklungsweges, der Nichteinmischung in die inneren Angelegenheiten, des Strebens nach der Lösung von Problemen auf friedlichem Wege, der Verminderung der internationalen Spannungen, der Verhinderung des Wettrüstens, der atomaren Abrüstung, der Durchseizung der Entspannung in den internationalen Beziehungen und des Kampfes für den Weltfrieden.

Diese international anerkannten Regeln werden von einigen Regierungen nicht respektiert, die sich von expansionistischen Bestrebungen und historisch entstandenen Haßgefühlen hinreißen ließen, die internationalen Beziehungen belasteten und den Frieden in der Region und in der Welt in Gefahr brachten.

Werte Genossen! Zweifellos wissen Sie, daß unser Land seit nunmehr fünfzehn Jahren — seit dem 4. September 1980 — einem Aggressionskrieg ausgesetzt ist.

Dieser Krieg vernichtete das Leben Hunderttausender von Menschen und zerstörte viele Errungenschaften der Zivilisation sowie lebenswichtige Einrichtungen.

Seit Beginn des Krieges war Irak darum bemüht, die strittigen Fragen mit Iran auf friedlichem Wege beizulegen, und griff zu verschiedenen Mitteln und Methoden, um Krieg und Zerstörung abzuwenden. Es akzeptierte alle offiziellen Beschlüsse und In-